

# I hate you

Von -Alec-

1.

Ich sitze hier in meinem Zimmer... Yuuta ist nebenan und sieht fern, wie fast jeden Abend, wenn er hier schläft. Das ist im Moment allerdings Dauerzustand, da er wieder einmal Krach mit seinem großen Bruder hat... Fuji Syuusuke. Worum es dieses Mal geht, weiß ich nicht, obwohl es mich schon interessiert. Aber Yuuta erzählt es mir nicht. Vielleicht ist es auch besser so.

Mein Hass auf Fuji Syuusuke hat sich im Camp entwickelt. Immer, wenn ich versucht habe, mit ihm zu reden, drehte er sich um und unterhielt sich mit dem nächstbesten... egal, ob es Sengoku von Yamabuki oder einer der Ichinen war... jeden fand er interessanter als mich.

Anfangs störte es mich herzlich wenig, schließlich bekomme ich sonst immer, was ich will, aber dieser Typ... wenn ich noch weiter über ihn nachdenke, krieg ich wahrscheinlich Stresspickel... nicht gerade positiv für mein sonst makelloses Aussehen.

Vielleicht sollte ich ihm einen Brief schreiben und ihm mitteilen, was für ein arrogantes Arschloch er doch ist. Unter Umständen könnte ihn das von seinem Höhenflug runterholen, schließlich merkt Mr Supertensai schon gar nicht mehr, wie verletzend er mit seinen Spielchen ist...

Ich gehe zum Schreibtisch und ziehe Stift und Papier hervor... ja, ich sollte ihm wirklich mal ordentlich die Meinung geigen. Danach würde es mir mit Sicherheit besser gehen,

*Lieber Fuji Syuusuke...*

Nein, das klang völlig daneben, das hier soll schließlich eine ernste Meinungsbekundung werden, kein Liebesbrief. Genervt zerreiße ich den Zettel und nehme mir einen neuen. Es ist ja nicht so, dass ich nicht genug davon hätte...

*Hallo Fuji-kun...*

Oh Gott, was soll das denn werden? So schade es auch ist, aber Fuji-kun und ich waren nie befreundet und diese Begrüßung klingt so, als würde ich ihm von meinen Ferien in Fukuoka berichten wollen... nein, damit Fuji auch verstand, dass dies kein freundschaftlicher Brief war, musste ich wohl etwas direkter werden.

Sayonara!

Ja, das klang gut. Jetzt konnte ich auch loslegen und meine Wut in jedes einzelne Wort legen. Er würde schon sehen, was er davon hatte, dass er seine Nase immer so hoch hielt.

*Du fragst dich sicherlich, wer dir diesen Brief schreibt. Nun, ich werde es dir nicht verraten, vielleicht bis du ja schlau genug, um selbst drauf zu kommen, „Tensai“.*  
*Der Grund, warum ich diesen Brief schreibe, ist ganz einfach... ich hab angefangen, dich zu hassen. Gut, das wird dich nicht sonderlich interessieren, aber das macht mir nichts aus. Die Frage ist nur, ob du nicht etwas Wahrheit darin findest und mal darüber nachdenkst, wie du wohl von deinem Umfeld wahrgenommen wirst.*

Grund 1:

*Ich hasse dich, weil du so gut in der Schule bist. Du musst nicht großartig mitmachen und weißt trotzdem immer, worum es geht. Das ist doch abartig. Wahrscheinlich hast du in deiner früheren Kindheit des Öfteren Problem deswegen gehabt... und jetzt frag dich mal warum, wenn du immer so zur Show gestellt hast, dass du doch alles besser weißt.*

Grund 2:

*Ich hasse dich, weil du von allen Menschen bewundert wirst. Sicherlich wirst du jetzt denken, dass dies ein Widerspruch zum ersten Grund ist, aber da muss ich dich enttäuschen. Der vorige Grund bezog sich nur und ausschließlich auf deine schulischen Leistungen. Dieses Mal geht um dein Tennis. Alle himmeln dich wegen deines Triple Counters an. Gut, ich muss zugeben, die einzelnen Counter haben was, aber eigentlich sind sie schwache Attacken, da sie keine eigene Power haben. Was machst du, wenn du einen Gegner vor die Nase gesetzt bekommst, der einen ähnlichen Stil hat wie du? Mit deinen dünnen Ärmchen bist du doch gar nicht in der Lage, ordentlich zu smashen, du hast viel zu wenig Kraft, um wirklich gefährlich zu werden... leider hast du immer Glück mit deinen Gegnern.*

Grund 3:

*Ich hasse dich, weil Wasabi zu deinen Lieblingsnahrungsmitteln gehört. Hast du mal überlegt, was deine spätere Freundin (oder auch Freund, bei dir weiß man das ja sowieso nicht so genau) dazu sagt, wenn sie oder er dich küssen muss und dann diesen ekelhaft scharfen Geschmack von Wasabi im Mund hat? Das ist absolut abturnend. Wie kann man sowas eigentlich mögen? Doch nur, wenn man als Kind anstatt Muttermilch Tabasco-Soße zu trinken bekommen hat. Schließlich ätzt Wasabi jedem normalen Menschen die Magenschleimhäute weg, aber dir natürlich nicht. Unheimlich. Vielleicht hast du auch keine Magenschleimhäute mehr, wundern würde es mich jedenfalls nicht.*

Grund 4:

*Ich hasse dich, weil du ins Auswahlteam gegen die USA gekommen bist, obwohl du eigentlich nichts großes im Camp geleistet hast, wahrscheinlich hat dir auch hier dein Ruf als Tennisgenie - und natürlich Tezuka-kuns Stellung als Trainer - sämtliche Tore geöffnet. Denn mal ehrlich: Was hast du in diesem Camp besonderes geleistet, das es rechtfertigen würde, dich ins Team aufzunehmen? Gut, wir wissen jetzt von dir, dass du mit Saeki-kun von Rokkaku im Doppel spielen kannst, aber das hätte Sakaki-sensei auch sagen können. Ferner wissen wir, dass du Tischdecken vom Tisch ziehen kannst, ohne,*

*dass dabei das Geschirr auf dem Tisch zerbricht. Super. Aber was hat das mit Tennis zu tun? Richtig, gar nichts. So lange ich auch überlegt hab, aber du warst im Camp nicht großartig besser als anderen auch.*

**Grund 5:**

*Ich hasse dich, weil du ständig mit diesem Lächeln im Gesicht durch die Gegend rennst und so tust, als wärst du irgendein Engel persönlich. Jeder, der einmal gegen dich gespielt hat, weiß, dass du kein Engel bist und dass sich hinter dieser lächelnden Fassade nichts als ein psychopathsicher Mittelschüler mit Bruderkomplex bist. Was mich zu*

**Grund 6:**

*führt. Ich hasse dich, weil du soviel Platz in Yuuta-kuns Gedanken einnimmst, auch wenn er es nie zugeben würde. Ich hasse es, dass Yuuta sich unter Umständen mehr für dich als für mich einsetzen würde und ich hasse es, dass Yuuta mittlerweile dich mehr bewundert als mich, obwohl ich in seiner schlimmsten Krise zu ihm gehalten hab. Wo warst du denn, als er sich nichts mehr wünschte, als von den anderen als „Yuuta“ wahrgenommen und nicht immer nur „Fujis kleiner Bruder“ zu sein. Eben. Du hast ihm nicht geholfen, sondern bist nur rumgestanden und hast so getan, als ginge dich das alles nichts an. Kein Wunder, dass Yuuta eine zeitlang nichts mit dir zu tun haben wollte... denk mal drüber nach!*

**Grund 7:**

*Dieser Grund ist quasi mit dem letzten verbunden. Ich hasse dich, weil du dich drei Jahre lang standhaft geweigert hast, nach St Rudolph zu kommen, obwohl du hier eine noch größere Karriere hättest haben können, als auf der Seishun Gakuen. Außerdem wärst du in der Lage gewesen, dich mit den Problemen deines Bruders auseinanderzusetzen, anstatt sie wegzulächeln, wie es ja deine Art der Problemlösung ist. Einfach solange lächeln, bis sie sich auflösen, wie? Aber glaub mir, so leicht ist das Leben nicht, ich weiß, wovon ich rede.*

**Grund 8:**

*Ich hasse dich dafür, dass du, trotz deiner grauenhaften Klamotten immer toll aussiehst. Das ist doch nicht normal für einen Jungen in deinem Alter. Aber du bist ja auch nicht normal. Wie kann man mit 14 Jahren in Klamotten rumlaufen, die vor etwa 60 Jahren „in“ waren? Natürlich ist es dir selbst überlassen, wie du dich anziehst, aber vielleicht denkst du auch hier mal an deine Umwelt, die sich wahrscheinlich nichts sehnlicher wünscht, als dich endlich mal ansehen zu können, ohne gleich Augenkrebs zu bekommen.*

**Grund 9:**

*Ich hasse dich dafür, dass du mich im Tennis besiegt hast, obwohl ich nach meinen Berechnungen gewinnen hätte müssen! Du lässt dir nicht in die Karten schauen und hältst so die Leute auf Distanz. Bist du etwa glücklich darüber, dass andere nichts über dich wissen, außer deiner krankhaften Vorliebe für Wasabi und deiner noch krankhafteren Leidenschaft für Kakteen? Nebenbei bemerkt... wusstest du, dass Kakteen bereits den Azteken bekannt war? Heutzutage finden sie ja eher Verwendung in der Lebensmittelindustrie, dienen als Wirtspflanze für die Cochenille-Laus, die unter anderem den roten Farbstoff in Campari und Lippenstift liefert. Außerdem sollten sie, laut dem Feng Shui -Buch meiner Mutter in abwehrenden Bereichen gehalten werden, also nicht im Schlaf- oder Wohnzimmer. Des Weiteren gelten sie als positiv für Menschen, die lernen müssen, sich abzugrenzen und auch mal „nein“ sagen zu können... So, nun aber genug*

*über Kakteen, schließlich geht es in diesem Brief einzig und alleine um dich und deine Art, andere in den Wahnsinn zu treiben.*

*Grund 10:*

*Ich hasse dich, weil du mich die ganze Zeit ignorierst. Immer tust du so, als wäre ich nicht da, aber... stell dir vor, ich sei wirklich nicht da, was meinst, wo Yuuta dann Halt gefunden hätte? An deiner Schule mit Sicherheit nicht. Da haben ihn ja alle nur als deinen kleinen Bruder gesehen. Und du wusstest genau, dass ihn das fertig macht und was hast du dagegen getan? Richtig, nichts. Wenn ich nicht gewesen wäre, wäre Yuuta-kun wahrscheinlich an seinen Depressionen eingegangen...*

*Ich hoffe, dieser Brief findet deine Aufmerksamkeit, denn spätestens nach dem letzten Grund dürftest du wissen, wer ich bin.*

Ich las mir den Brief noch einmal durch. Okay, er war etwas konfus, aber habt ihr schon mal einen ordentlich strukturierten Brief geschrieben, als ihr richtig sauer wart? Außerdem wird Fuji diesen Brief wohl eh nicht ernst nehmen, da kann ich mir die Mühe auch sparen.

Schnell suche ich noch einen Umschlag und eine Briefmarke und mache den Brief postfertig. Gleich morgen würde ich ihn abschicken... vielleicht kommt ja eine Antwort... wenn nicht, ist es mir auch egal, denn ich habe mir meinen Frust von der Seele geschrieben.

~Ende~